Organisatorisches Rückgrat des FORUMs ist die Satzung (vom 21.02.1986 i.d.F. vom 01.12.2011), die den Zweck des Vereins wie folgt formuliert:

(2) Zweck des Vereins ist:

- a. Bildungsarbeit mit dem Ziel, das Bewusstsein der Bevölkerung für die Probleme, die unsere EINE WELT bedrohen, zu fördern und nach Lösungen zu suchen;
- b. Entwicklungshilfe für sozialintegrative, genossenschaftliche oder ähnliche Initiativen in Entwicklungsländern.
- (3) Zur Erfüllung seiner Aufgaben führt der Verein insbesondere folgende Maßnahmen durch:
 - ä. Öffentlichkeitsarbeit durch Informationsveranstaltungen, Zusammenarbeit mit kirchlichen, staatlichen und nicht-staatlichen Stellen ähnlicher Zielsetzung sowie mit Multiplikatoren der (entwicklungspolitischen) Bildungsarbeit;
 - b. Verbreitung von Informationen über den Welthandel und dessen Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen in den sogenannten Südländern; Aufruf zu fairem und solidarischem Verhalten als Verbraucher im Sinne unserer globalen Verantwortung für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung;
 - c. finanzielle Unterstützung von Initiativen, die in der Bildungsarbeit von Randgruppen tätig sind wie z.B.
 - bei Ausländerkindern in Gauting,
 - Integration von Straßenkindern in São Paulo, Brasilien, und Förderung von Slum-Kindern in Dehra Dun, Indien,
 - Unterstützung von Erziehungs- und Bildungsmaßnahmen in armen Departements in Ouagadougou, Burkina Faso (Westafrika);
 - d. Unterstützung von Entwicklungsprojekten in der sogenannten "Dritten Welt", z.B.
 - Bau von Kinderheimen und Wohnhäusern für Kinder und Familien aus Favelas in São Paulo, Brasilien,
 - Förderung der Berufsbildung in Randgebieten von São Paulo, Brasilien,
 - Betreuung und Anleitung zur Selbsthilfe von Indio-Gemeinden in Nordargentinien,
 - Gesundheitsmaßnahmen zur Vermeidung oder Heilung von Blindheit.
- (4) Der Verein fühlt sich der katholischen Pfarrgemeinde St. Benedikt in Gauting, der evangelischen Kirchengemeinde in Gauting (Christuskirche) und der evangelischen Kirchengemeinde (Apostelkirche) in Stockdorf verbunden. Er ist für alle Konfessionen und Religionen offen. Seine Tätigkeit ist parteipolitisch neutral.